## GDA - Nährwertkennzeichnung

Projektleitung: Thomas Helmreich, Telefon: ++49-911-395-3159 - E-mail: thomas.helmreich@gfk.com





### **AUFGABE UND METHODE**

Auftraggeber

foodwatch e.V., Berlin

Untersuchungsthema

"GDA - Nährwertkennzeichnung"

Zu diesem Thema wurden folgende Fragen (Fragebogen-Nr. 09113) in eine Mehrthemenuntersuchung der GfK Marktforschung eingeschaltet:

Fragebogen-Nr.:	F09113	Titel:	Nährwertkennzeichnung – Gruppe 1
Studien-Nr.:	659 041	Auftraggeber:	foodwatch e.V.
Methode:	CLASSIC BUS	Stichprobe:	1.000 Männer und Frauen 14+

Kommen wir nun zu einem anderen Thema.

#### INT.: Befragte/n mit auf den Bildschirm sehen lassen!

1. Auf diesem Bildschirm sehen Sie die Abbildung der Vorderseite der Verpackung eines Produkts, wie Sie sie im Regal eines Supermarktes finden könnten. Bitte sehen Sie sich das Produkt so an, wie Sie es im Geschäft machen würden. Danach sagen Sie mir bitte, wie viel Zucker Ihrer Meinung nach in diesem Produkt enthalten ist.

## PROG.: Abbildung von Produkt 1 mit Nährwertkennzeichnung sowie die vergrößerte Nährwertkennzeichnung einblenden!





#### INT.: Befragter/m ausreichend Zeit zum Ansehen lassen!

Nachdem Sie sich das Produkt nun angesehen haben, sagen Sie mir bitte wie viel Zucker Ihrer Meinung nach in diesem Produkt enthalten ist. Bitte geben Sie mir Ihre Antwort anhand der folgenden Abstufung.

Das Produkt enthält ...

- ( ) sehr viel Zucker
- () viel Zucker
- () weder viel noch wenig Zucker
- () eher wenig Zucker
- ( ) sehr wenig Zucker
- () Weiß nicht / k.A.\*

#### INT.: Befragte/n mit auf den Bildschirm sehen lassen!

2. Sie sehen hier das Produkt von eben sowie ein weiteres Produkt. Bitte sehen Sie sich die beiden Produkte wieder so an, wie Sie es beim Einkauf im Geschäft machen würden. Danach möchte ich von Ihnen gern wissen, welches der beiden Produkte Ihrer Meinung nach mehr Zucker enthält.

PROG.: Auf je einer Bildschirmhälfte die Abbildung von Produkt 1 und die vergrößerte Nährwertkennzeichnung bzw. die Abbildung von Produkt 2 mit vergrößerter Nährwertkennzeichnung einblenden!





Produkt 1:





Produkt 2:

#### INT.: Befragter/m ausreichend Zeit zum Ansehen lassen!

Wenn Sie nun die beiden Produkte vergleichen, welches der beiden Produkte enthält Ihrer Meinung nach mehr Zucker?

- () Produkt 1 enthält mehr Zucker
- ( ) Produkt 2 enthält mehr Zucker
- () Weiß nicht / k.A.\*



#### Befragungszeitraum

Die Feldarbeit wurde in der Zeit zwischen dem 03.04.2009 und 14.04.2009 abgewickelt.

#### Zielpersonen

Die Grundgesamtheit dieser Untersuchung umfasst Männer und Frauen im Alter ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland. Der Umfang dieser Gesamtheit beträgt ca. 64.818.000 Personen der deutschen Wohnbevölkerung in Privathaushalten.

Daraus wurde eine repräsentative Stichprobe im Umfang von ca. 1.000 Personen gezogen.

#### **Methode**

Dieser Untersuchung liegt methodisch eine Quotenstichprobe zugrunde. Die Ermittlung der Quoten erfolgte auf der Basis amtlicher Statistiken und eigener Berechnungen.



Für die Bestimmung der Auskunftspersonen erhielten die Außenmitarbeiter der GfK Marktforschung die Merkmale Geschlecht und Alter der Befragten sowie Beruf des Haushaltvorstandes und Haushaltgröße direkt, die Merkmale Ortsgröße und Bundesland indirekt - jeder Außenmitarbeiter hatte an seinem Wohnort zu befragen - vorgegeben.

In der nachstehenden Übersicht sind die Merkmale der Befragten (IST-Wert) den vorgegebenen Quoten (SOLL-Wert) gegenübergestellt.

Mögliche Abweichungen zwischen den IST- und SOLL-Strukturen werden durch ein mehrstufiges Optimierungsverfahren ("iterative Gewichtung") ausgeglichen. Dies kann dazu führen, daß sich für gleiche Absolut-Werte unterschiedliche Prozent-Werte ergeben.

#### --- MERKMALE DER BEFRAGTEN ---

	Soll- Wert*		
	%		
		lst-Wert	
		Anz.	%
GESCHLECHT			
Maenner	48	474	48
Frauen	52	503	52
ALTER			
14 - 15 Jahre	2	18	2
16 - 19 Jahre	6	60	6
20 - 29 Jahre	13	128	13
30 - 39 Jahre	15	146	15
40 - 49 Jahre	19	186	19
50 - 59 Jahre	15	149	15
60 - 69 Jahre	15	142	15
70 + Jahre	15	149	15
HAUSHALTSGROESSE			
1 Personen-Haushalte	21	211	22
2 Personen-Haushalte	37	363	37
3 Personen-Haushalte	19	181	19
4 Personen-Haushalte und mehr	23	222	23
ORTSGROESSE			
bis 4999 Einw.	17	162	17
5000 bis 19999 Einw.	26	258	26
20000 bis 99999 Einw.	27	268	27
100000 Einw. und mehr	30	289	30
BASIS (100 %)		977	100
* Soll-Wert: basiert auf amtlicher Statistik			

#### --- MERKMALE DER BEFRAGTEN ---

	Soll-		
	Wert*		
	,,	Ist-Wert	
		Anz.	%
BERUF DES HAUS- HALTSVORSTANDES			
Arbeiter	26	260	27
Angestellte	29	279	29
Beamte	4	42	4
Selbst./Fr. Berufe/LW.	8	75	8
Berufslose (Rentner, Hausfrau/-mann, in Ausbildung, Schüler, Wehrpflicht, Arbeitslose)	33	320	33
BUNDESLAND			
Schleswig-Holstein	3	33	3
Hamburg	2	21	2
Niedersachsen/Bremen	11	104	11
Nordrhein-Westfalen	22	209	21
Hessen	7	71	7
RheinldPfalz/Saarland	6	60	6
Baden-Wuerttemberg	12	120	12
Bayern	15	147	15
Mecklenburg-Vorpommern	2	23	2
Sachsen-Anhalt	4	33	3
Brandenburg	3	32	3
Thueringen	3	30	3
Sachsen	6	56	6
Berlin	4	38	4
BASIS (100 %)		977	100
* Soll-Wert: basiert auf amtlicher Statistik			



#### **Befragungstechnik**

**Interviewereinsatz** 

Kontrollmaßnahmen

Die Befragung der Auskunftspersonen erfolgte anhand eines strukturierten Fragebogens unter Einsatz modernster Multimedia Pen Pads (GfK CAM\*QUEST). Die Außenmitarbeiter der GfK Marktforschung waren an die Fragenformulierung und an die Fragenreihenfolge gebunden. Die Antworten der Befragten waren im vollen Wortlaut zu notieren.

Insgesamt wurden 236 Interviewer bei dieser Untersuchung eingesetzt.

Zur Sicherstellung eines hohen Standards an Datenqualität hat die GfK Marktforschung vor der Auswertung der erhobenen Daten umfangreiche, gezielte Kontrollmaßnahmen ergriffen. Diese reichen von einer EDV-gestützten Kontaktkontrolle, eines detaillierten Adressabgleichverfahrens zur Vermeidung von Mehrfachbefragungen über die Kontrolle des Auswahlverfahrens bis hin zu einer qualitativen Kontrolle der eingegangenen Interviews.



#### **Auswertung**

Darüber hinaus werden ständig interviewerbezogene Auswertungen durchgeführt. In regelmäßigen Basis- und Aufbauseminaren werden die Außenmitarbeiter der GfK Marktforschung intensiv geschult.

Für die endgültige Auswertung standen netto 977 Fragebogen zur Verfügung, deren Inhalt nach entsprechender Vorbereitung vercodet und in die Datenbank übernommen wurde. Die EDV-Auswertung erfolgte auf leistungsfähigen Arbeitsplatzcomputern mit Quantime Software in der Ad hoc Produktion der GfK Marktforschung.

# **Tabellen**

Frage 1: Auf diesem Bildschirm sehen Sie die Abbildung der Vorderseite der Verpackung eines Produkts, wie Sie sie im Regal eines Supermarktes finden koennten. Bitte sehen Sie sich das Produkt so an, wie Sie es im Geschaeft machen würden. Danach sagen Sie mir bitte, wie viel Zucker Ihrer Meinung nach in diesem Produkt enthalten ist. Nachdem Sie sich das Produkt nun angesehen haben, sagen Sie mir bitte wie viel Zucker Ihrer Meinung nach in diesem Produkt enthalten ist. Bitte geben Sie mir Ihre Antwort anhand der folgenden Abstufung.

		Gescl	nlecht				Alter					Haushalt	sgroesse	
	Gesamt (A)	Maenn- lich (B)	Weib- lich (C)	14-19 Jahre (D)	20-29 Jahre (E)	30-39 Jahre (F)	40-49 Jahre (G)	50-59 Jahre (H)	60-69 Jahre (J)	70 + Jahre (K)	1 Pers. Haush. (L)	2 Pers. Haush. (M)	3 Pers. Haush. (N)	4 u. m. Pers. Haush. (P)
BASIS (100 %)	977	474	503	77*	128*	146	186	149	142	149	211	363	181	222
(Abbildung von Produkt 1 mit Naehrwertkennzeichnung/ sowie die vergroesserte Naehrwertkennzeichnung ein- geblendet/Vorgaben)														
Das Produkt enthaelt														
sehr viel/viel Zucker (net)	623	286	337	52	83	84	122	98	90	93	134	242	114	134
	63.8	60.4	66.9	66.8	64.8	57.9	65.7	65.9	63.6	62.6	63.6	66.5	63.0	60.2
sehr viel Zucker	224	92	133	15	27	38	46	34	24	39	50	81	42	52
	23.0	19.3	26.4	19.0	21.3	26.3	25.0	23.2	17.0	26.1	23.6	22.2	23.0	23.6
viel Zucker	<b>399</b>	195	204	37	56	46	76	63	66	54	84	161	72	81
	40.8F	41.1	40.6	47.8	43.5	31.6	40.8	42.7	46.6	36.5	40.0	44.4	40.0	36.5
weder viel noch wenig Zucker	225	126	98	14	31	39	41	36	38	26	50	76	45	55
	23.0	26.7	19.6	18.5	24.6	26.7	21.8	24.1	26.8	17.2	23.6	20.8	24.8	24.6
eher wenig/sehr wenig Zucker	90	41	49	7	11	17	23	10	9	14	13	32	18	27
(net)	9.2	8.6	9.7	8.9	8.4	11.6	12.2	6.4	6.6	9.1	6.0	8.9	10.1	12.1
eher wenig Zucker	86	38	48	7	11	15	22	8	9	14	10	31	18	26
	8.8	8.1	9.4	8.9	8.4	10.1	11.9	5.5	6.6	9.1	5.0	8.6	10.1	11.5
sehr wenig Zucker	4 0.4	3 0.6	1 0.3	- -	- -	2 1.5	1 0.3	1 0.9	- -	-	2 1.0	1 0.2	- -	1 0.5
Weiss nicht/k.A.	39	20	19	5	3	6	1	5	4	16	15	14	4	7
	4.0G	4.3	3.8	5.8	2.1	3.8	0.3	3.6	3.0	11.0A	6.9	3.8	2.2	3.2
Summe	977	474	503	77	128	146	186	149	142	149	211	363	181	222
	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Frage 1: Auf diesem Bildschirm sehen Sie die Abbildung der Vorderseite der Verpackung eines Produkts, wie Sie sie im Regal eines Supermarktes finden koennten. Bitte sehen Sie sich das Produkt so an, wie Sie es im Geschaeft machen würden. Danach sagen Sie mir bitte, wie viel Zucker Ihrer Meinung nach in diesem Produkt enthalten ist. Nachdem Sie sich das Produkt nun angesehen haben, sagen Sie mir bitte wie viel Zucker Ihrer Meinung nach in diesem Produkt enthalten ist. Bitte geben Sie mir Ihre Antwort anhand der folgenden Abstufung.

		Ortsgroesse					Schulbildung Befragter				derzeitiger Beruf Befragter				
	Gesamt	Unter 5000 Einw. (B)	5000 bis u. 20000 Einw. (C)	20000 bis u. 100000 Einw. (D)	100000 u. mehr Einw. (E)	Haupt-/ Volks- schule (F)	Hoehere Schule ohne Abitur (G)	Abitur/ Hochs reife/ abges. Studium (H)	K.A.	Arbeiter (J)	Ange- stellte (K)	Beamte (L)	Selbst./ Freie Berufe/ Landw. (M)	Berufs- lose (N)	
BASIS (100 %)	977	162	258	268	289	423	357	192	5*	167	249	28**	55*	477	
(Abbildung von Produkt 1 mit Naehrwertkennzeichnung/ sowie die vergroesserte Naehrwertkennzeichnung eingeblendet/Vorgaben)															
Das Produkt enthaelt	İ														
sehr viel/viel Zucker (net)	623 63.8	100 61.6	168 65.2	162 60.3	193 66.9	260 61.4	222 62.2	137 71.4	4 81.2	99 59.4	159 63.7	18 66.1	32 58.9	314 65.8	
sehr viel Zucker	224 23.0	34 21.0	57 22.1	55 20.6	78 27.0	99 23.3	77 21.6	49 25.3	-	36 21.2	63 25.3	7 26.2	9 16.2	109 22.9	
viel Zucker	399 40.8	66 40.5	111 43.1	106 39.7	115 39.9	161 38.0	145 40.7	89 46.1	4 81.2	64 38.2	96 38.4	11 39.9	24 42.7	204 42.8	
weder viel noch wenig Zucker	225 23.0	42 25.8	57 22.1	65 24.1	61 21.2	101 23.7	90 25.2	34 17.9	-	47 28.0	62 25.0	7 23.6	12 22.5	97 20.2	
eher wenig/sehr wenig Zucker (net)	90 9.2	16 9.9	16 6.4	30 11.3	27 9.3	37 8.8	38 10.5	15 7.9	-	14 8.5	25 10.2	2 6.0	9 16.3	39 8.3	
eher wenig Zucker	86 8.8	15 9.5	16 6.2	30 11.1	25 8.5	34 7.9	38 10.5	15 7.6	-	13 7.6	25 9.9	2 6.0	7 13.3	39 8.3	
sehr wenig Zucker	4 0.4	1 0.3	1 0.2	1 0.2	2 0.8	3 0.8	-	1 0.3	-	2 0.9	1 0.3	- -	2 3.0A		
Weiss nicht/k.A.	39 4.0K	5 2.8	16 6.3	11 4.2	7 2.5	26 6.1	7 2.0	5 2.8	1 18.8	7 4.0	3 1.1	1 4.3	1 2.3	27 5.7	
Summe	977 100.0	162 100.0	258 100.0	268 100.0	289 100.0	423 100.0	357 100.0	192 100.0	5 100.0	167 100.0	249 100.0	28 100.0	55 100.0	477 100.0	

Frage 1: Auf diesem Bildschirm sehen Sie die Abbildung der Vorderseite der Verpackung eines Produkts, wie Sie sie im Regal eines Supermarktes finden koennten. Bitte sehen Sie sich das Produkt so an, wie Sie es im Geschaeft machen würden. Danach sagen Sie mir bitte, wie viel Zucker Ihrer Meinung nach in diesem Produkt enthalten ist. Nachdem Sie sich das Produkt nun angesehen haben, sagen Sie mir bitte wie viel Zucker Ihrer Meinung nach in diesem Produkt enthalten ist. Bitte geben Sie mir Ihre Antwort anhand der folgenden Abstufung.

									Kinder im HH bis					
					Haushalts	s-Nettoeir	kommen				15 Ja	ahre	HH-Fu	ehrer
			1000	1250	1500	2000	2500	3000	3500					1
		Bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	EURO					1
	0	999 EURO	1249 EURO	1499 EURO	1999 EURO	2499 EURO	2999 EURO	3499 EURO	und mehr	k.A.	Ja	Nein	in	nein
	Gesamt (A)	(B)	(C)	(D)	(E)	(F)	(G)	(H)	(J)	K.A.	(K)	(L)	ja (M)	(N)
				` ′					•				,	
BASIS (100 %)	977	74*	43*	109*	93*	150	103*	92*	100*	214	244	733	569	408
(Abbildung von Produkt 1 mit Naehrwertkennzeichnung/ sowie die vergroesserte Naehrwertkennzeichnung ein- geblendet/Vorgaben)														
Das Produkt enthaelt														
sehr viel/viel Zucker (net)	623 63.8	48 65.0	23 53.2	75 69.2	55 58.9	94 62.8	70 67.8	65 71.2	66 65.8	127 59.4	146 60.1	477 65.0	378 66.4	245 60.1
sehr viel Zucker	224 23.0	22 29.9	7 17.3	27 25.1	20 21.3	30 20.1	21 20.5	27 29.2	27 27.1	42 19.9	56 22.9	169 23.0	147 25.8	78 19.0
viel Zucker	399 40.8	26 35.0	16 35.9	48 44.1	35 37.7	64 42.8	49 47.2	38 41.9	39 38.7	84 39.5	91 37.2	308 42.0	231 40.6	167 41.1
weder viel noch wenig Zucker	225 23.0	12 16.0	17 40.3A	24 22.4	27 28.6	36 24.0	24 23.5	18 20.2	24 23.8	42 19.7	59 24.3	165 22.6	121 21.3	103 25.3
eher wenig/sehr wenig Zucker (net)	90 9.2	7 9.4	3 6.5	6 5.5	9 9.5	18 12.1	8 7.6	7 7.7	9 9.0	23 10.8	30 12.2	60 8.2	50 8.8	40 9.8
eher wenig Zucker	86 8.8	5 7.3	3 6.5	6 5.5	8 8.9	18 12.1	6 5.7	7 7.7	9 9.0	23 10.8	29 12.0	57 7.7	46 8.2	39 9.6
sehr wenig Zucker	4 0.4	2 2.1	-	-	1 0.6	-	2 1.9	- -	-	-	1 0.2	3 0.5	3 0.6	1 0.1
Weiss nicht/k.A.	39 4.0	7 9.6A	-	3 2.8	3 3.0	2 1.0	1 1.2	1 0.9	1 1.4	21 10.0	8 3.4	31 4.2	20 3.5	19 4.7
Summe	977 100.0	74 100.0	43 100.0	109 100.0	93 100.0	150 100.0	103 100.0	92 100.0	100 100.0	214 100.0	244 100.0	733 100.0	569 100.0	408 100.0

Frage 1: Auf diesem Bildschirm sehen Sie die Abbildung der Vorderseite der Verpackung eines Produkts, wie Sie sie im Regal eines Supermarktes finden koennten. Bitte sehen Sie sich das Produkt so an, wie Sie es im Geschaeft machen würden. Danach sagen Sie mir bitte, wie viel Zucker Ihrer Meinung nach in diesem Produkt enthalten ist. Nachdem Sie sich das Produkt nun angesehen haben, sagen Sie mir bitte wie viel Zucker Ihrer Meinung nach in diesem Produkt enthalten ist. Bitte geben Sie mir Ihre Antwort anhand der folgenden Abstufung.

		Bund laen								Bundes	laender						
	Gesamt (A)	Alt (B)	Neu (C)	Schles- wig- Hol- stein (D)	Ham- burg (E)	Nieder- sach- sen/ Bremen (F)	NRW (G)	Hessen (H)	Rhld Pfalz/ Saar- land (J)	Baden- Wttbg. (K)	Bayern (L)	Berlin (M)	Meck- lenbg Vor- pommern (N)	Sach- sen- Anhalt (P)	Bran- den- burg (Q)	Thue- ringen (R)	Sach- sen (S)
BASIS (100 %)	977	786	191	33**	21**	104*	209	71*	60*	120*	147	38**	23**	33**	32*	30**	56*
(Abbildung von Produkt 1 mit Naehrwertkennzeichnung/ sowie die vergroesserte Naehrwertkennzeichnung eingeblendet/Vorgaben)																	
Das Produkt enthaelt																	
sehr viel/viel Zucker (net)	623 63.8	504 64.2	119 62.1	21 62.1	14 68.2	74 71.6	132 63.3	49 68.6	40 67.1	82 68.5	80 54.6	23 59.7	13 57.4	22 65.2	20 61.0	17 55.6	36 65.4
sehr viel Zucker	224 23.0	181 23.1	43 22.4	9 27.6	5 24.2	26 25.4	41 19.4	21 29.5	16 27.0	36 30.1	23 15.8	12 30.6	5 22.1	10 29.1	7 21.1	3 9.9	10 18.8
viel Zucker	399 40.8	323 41.1	76 39.7	11 34.4	9 44.0	48 46.2	92 43.8	28 39.1	24 40.2	46 38.4	57 38.8	11 29.0	8 35.4	12 36.1	13 39.9	14 45.7	26 46.6
weder viel noch wenig Zucker	225 23.0	175 22.3	49 25.8	6 19.3	4 17.5	17 16.9	54 26.0	18 25.0	11 19.0	17 14.4	41 27.7	8 22.0	9 39.0	4 12.0	10 30.9	9 29.3	15 27.8
eher wenig/sehr wenig Zucker (net)	90 9.2	73 9.3	17 8.9	3 9.8	2 7.7	7 7.0	22 10.7	5 6.3	4 7.5	10 8.6	17 11.8	5 14.1	-	7 20.2	1 2.9	3 8.7	3 5.4
eher wenig Zucker	86 8.8	69 8.8	17 8.9	3 9.8		6 6.0	21 10.1	5 6.3	4 7.5	10 8.6	17 11.8	5 14.1		7 20.2	1 2.9	3 8.7	3 5.4
sehr wenig Zucker	4 0.4	4 0.5	-	-	2 7.7	1 1.1	1 0.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiss nicht/k.A.	39 4.0G	33 4.2	6 3.2	3 8.8	1 6.6	5 4.5	-	-	4 6.4	10 8.5	9 5.9	2 4.3	1 3.6	1 2.6	2 5.2	2 6.4	1 1.3
Summe	977 100.0	786 100.0	191 100.0	33 100.0	21 100.0	104 100.0	209 100.0	71 100.0	60 100.0	120 100.0	147 100.0	38 100.0	23 100.0	33 100.0	32 100.0	30 100.0	56 100.0

Frage 2: Sie sehen hier das Produkt von eben sowie ein weiteres Produkt. Bitte sehen Sie sich die beiden Produkte wieder so an, wie Sie es beim Einkauf im Geschaeft machen wuerden. Danach möchte ich von Ihnen gern wissen, welches der beiden Produkte Ihrer Meinung nach mehr Zucker enthaelt. Wenn Sie nun die beiden Produkte vergleichen, welches der beiden Produkte enthaelt Ihrer Meinung nach mehr Zucker?

#### **BASIS (100 %)**

(Auf je einer Bildschirmhaelfte Abbildung von Produkt 1 oder 2 mit Naehrwertkennzeichnung/ sowie die vergroesserte Naehrwertkennzeichnung eingeblendet/Vorgaben)

Produkt 1 enthaelt mehr Zucker

Produkt 2 enthaelt mehr Zucker

Weiss nicht/k.A.

	Gescl	nlecht				Alter					Haushalt	sgroesse	
Gesamt (A)	Maenn- lich (B)	Weib- lich (C)	14-19 Jahre (D)	20-29 Jahre (E)	30-39 Jahre (F)	40-49 Jahre (G)	50-59 Jahre (H)	60-69 Jahre (J)	70 + Jahre (K)	1 Pers. Haush. (L)	2 Pers. Haush. (M)	3 Pers. Haush. (N)	4 u. m. Pers. Haush. (P)
977	474	503	77*	128*	146	186	149	142	149	211	363	181	222
252 25.8	122 25.8	130 25.7	20 25.7	38 29.4	34 23.5	57 30.7	41 27.6	25 17.6	37 24.9	51 24.0	91 25.2	45 24.6	65 29.5
680	331	349	54	87	109	125	102	109	94	142	257	132	149
69.6	69.9	69.3	69.7	68.1	74.5	67.0	68.8	76.6	63.2	67.5	70.6	72.8	67.1
45	20	25	4	3	3	4	5	8	18	18	15	5	8
4.6	4.3	5.0	4.6	2.5	1.9	2.3	3.7	5.8	11.9A	8.5A	4.2	2.5	3.4
977	474	503	77	128	146	186	149	142	149	211	363	181	222
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Frage 2: Sie sehen hier das Produkt von eben sowie ein weiteres Produkt. Bitte sehen Sie sich die beiden Produkte wieder so an, wie Sie es beim Einkauf im Geschaeft machen wuerden. Danach möchte ich von Ihnen gern wissen, welches der beiden Produkte Ihrer Meinung nach mehr Zucker enthaelt. Wenn Sie nun die beiden Produkte vergleichen, welches der beiden Produkte enthaelt Ihrer Meinung nach mehr Zucker?

		Ortsgr	oesse			Schulbildur	ng Befragter	,		derzeiti	ger Beruf B	efragter	
Gesamt (A)	Unter 5000 Einw. (B)	5000 bis u. 20000 Einw. (C)	20000 bis u. 100000 Einw. (D)	100000 u. mehr Einw. (E)	Haupt-/ Volks- schule (F)	Hoehere Schule ohne Abitur (G)	Abitur/ Hochs reife/ abges. Studium (H)	K.A.	Arbeiter (J)	Ange- stellte (K)	Beamte (L)	Selbst./ Freie Berufe/ Landw. (M)	Berufs- lose (N)
977	162	258	268	289	423	357	192	5*	167	249	28**	55*	477
252	44	63	69	76	87	94	68	4	32	75	11	10	124
25.8	27.2	24.3	25.8	26.3	20.5	26.3	35.3A	73.3	18.9	30.2	40.0	18.5	25.9
680	110	178	188	204	306	251	121	1	131	170	17	44	318
69.6	67.8	69.0	70.3	70.5	72.4	70.4	63.1	26.7	78.4A	68.0	60.0	79.9	66.7
45	8	17	10	10	30	12	3	-	5	4	-	1	35
4.6K	5.0	6.7	3.9	3.3	7.1	3.3	1.7	-	2.8	1.8	-	1.6	7.4
977	162	258	268	289	423	357	192	5	167	249	28	55	477
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

#### **BASIS (100 %)**

(Auf je einer Bildschirmhaelfte Abbildung von Produkt 1 oder 2 mit Naehrwertkennzeichnung/ sowie die vergroesserte Naehrwertkennzeichnung eingeblendet/Vorgaben)

Produkt 1 enthaelt mehr Zucker

Produkt 2 enthaelt mehr Zucker

Weiss nicht/k.A.

Frage 2: Sie sehen hier das Produkt von eben sowie ein weiteres Produkt. Bitte sehen Sie sich die beiden Produkte wieder so an, wie Sie es beim Einkauf im Geschaeft machen wuerden. Danach möchte ich von Ihnen gern wissen, welches der beiden Produkte Ihrer Meinung nach mehr Zucker enthaelt. Wenn Sie nun die beiden Produkte vergleichen, welches der beiden Produkte enthaelt Ihrer Meinung nach mehr Zucker?

	Haushalts-Nettoeinkommen										n HH bis ahre	HH-Fu	ıehrer
	Bis 999	1000 bis 1249	1250 bis 1499	1500 bis 1999	2000 bis 2499	2500 bis 2999	3000 bis 3499	3500 EURO und					
Gesamt (A)	EURO (B)	EURO (C)	EURO (D)	EURO (E)	EURO (F)	EURO (G)	EURO (H)	mehr (J)	k.A.	Ja (K)	Nein (L)	ja (M)	nein (N)
977	74*	43*	109*	93*	150	103*	92*	100*	214	244	733	569	408
252	14	13	23	24	41	19	28	29	61	70	182	153	99
25.8	18.9	30.6	20.9	25.8	27.4	18.3	30.6	28.6	28.8	28.7	24.8	26.9	24.3
680 69.6	52 70.8	29 66.6	82 75.8	65 69.4	106 70.6	81 78.1	63 68.5	71 70.6	132 61.8	170 69.6	510 69.5	390 68.5	290 71.1
45 4.6	8 10.3	1 2.8	4 3.3	4 4.8	3 2.1	4 3.5	1 0.9	1 0.7	20 9.4	4 1.7	41 5.6	26 4.6	19 4.7
977 100.0	74 100.0	43 100.0	109 100.0	93 100.0	150 100.0	103 100.0	92 100.0	100 100.0	214 100.0	244 100.0	733 100.0	569 100.0	408 100.0

#### **BASIS (100 %)**

(Auf je einer Bildschirmhaelfte Abbildung von Produkt 1 oder 2 mit Naehrwertkennzeichnung/ sowie die vergroesserte Naehrwertkennzeichnung eingeblendet/Vorgaben)

Produkt 1 enthaelt mehr Zucker

Produkt 2 enthaelt mehr Zucker

Weiss nicht/k.A.

Frage 2: Sie sehen hier das Produkt von eben sowie ein weiteres Produkt. Bitte sehen Sie sich die beiden Produkte wieder so an, wie Sie es beim Einkauf im Geschaeft machen wuerden. Danach möchte ich von Ihnen gern wissen, welches der beiden Produkte Ihrer Meinung nach mehr Zucker enthaelt. Wenn Sie nun die beiden Produkte vergleichen, welches der beiden Produkte enthaelt Ihrer Meinung nach mehr Zucker?

#### **Bundes**laender Bundeslaender Schles-Nieder-Rhld.-Meck-Pfalz/ Sachwigsachlenbg.-Bran-Hol-Hamsen/ Saar-Baden-Vorsenden-Thue-Sach-Wttbg. NRW Gesamt Alt Neu stein burg Bremen Hessen land Bayern Berlin pommern Anhalt burg ringen sen (A) (B) (C) (D) (E) (F) (G) (H) (J) (K) (L) (M) (N) (P) (Q) (R) (S) 977 191 21\*\* 60\* 38\*\* 23\*\* 33\*\* 32\* 30\*\* 56\* 786 33\*\* 104\* 209 71\* 120\* 147 252 186 66 12 7 28 37 25 18 37 19 12 18 12 9 10 27.2 31.6 36.3 35.8 17.8 30.4 13.1 32.1 53.2 38.7 25.80 23.7 34.5/ 35.4 30.0 30.4 17.1 20 170 45 680 561 119 10 69 43 35 79 119 22 14 15 18 20 69.6 71.4 62.1 59.9 50.9 66.5 81.1A 59.7 59.5 65.9 81.4A 58.7 58.4 45.2 54.6 66.5 81.6 45 39 7 3 7 2 3 2 2 6 8 4.60 4.9 3.4 3.7 13.2 6.3 1.2 4.8 10.5 3.6 5.5 9.7 9.5 1.6 6.7 3.1 1.3 977 786 191 33 21 104 209 71 60 120 147 38 23 33 32 30 56 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0 100.0

#### **BASIS (100 %)**

(Auf je einer Bildschirmhaelfte Abbildung von Produkt 1 oder 2 mit Naehrwertkennzeichnung/ sowie die vergroesserte Naehrwertkennzeichnung eingeblendet/Vorgaben)

Produkt 1 enthaelt mehr Zucker

Produkt 2 enthaelt mehr Zucker

Weiss nicht/k.A.